An der Universität Stuttgart wird in der Fakultät Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik die

W3-Professur für Optik-Design und Simulation

mit finanzieller Unterstützung eines Stifterkonsortiums der optischen Industrie am Institut für Technische Optik neu eingerichtet.

Zum Lehrgebiet gehören Vorlesungen über Optik-Design, Optische Systemkomponenten, Simulationstechniken und Numerische Methoden in der Optik. Es wird erwartet, dass entsprechende Lehrveranstaltungen in die Studiengänge des Maschinenbaus und insbesondere in den neuen Bachelor-Master-Studiengang „Medizintechnik“ eingebracht werden.

Die Forschung des Lehrstuhls richtet sich auf die Theorie abbildender und beleuchtungsoptischer Systeme, wobei besonders auf die Erkundung und Implementierung moderner Designkonzepte für Komponenten und Systeme in der Messtechnik, Sensorik, Laser-Materialbearbeitung, Medizintechnik und Lithographie fokussiert wird. Schwerpunkte bilden u.a. Aspekte der ganzheitlichen und rigorosen Simulation inkohärenter, teilkohärenter und kohärenter Propagation unter Berücksichtigung der Polarisation und des Einflusses der geometrischen Struktur und des Materials.

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die im Bereich des Optik-Design wissenschaftlich ausgewiesen ist und praxisorientierte Erfahrungen nachweisen kann.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen der §§ 47 und 50 Landeshochschulgesetz.

Bewerbungen werden bis zum 06.04.2010 erbeten an den Dekan der Fakultät 7 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik, Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.